

## KARATE:

# Erfolgreiche Platzierungen auf dem internationalen Lions-Cup 2011 in Luxemburg

**Luxemburg.** Der internationale Lions-Cup 2011 war als erstes internationales Turnier nach den Sommerferien für die Nachwuchs-Athleten der Karate-Schule Nippon ein großer Erfolg. Nicht nur in der Kategorie Kumite (Freikampf), sondern auch im Bereich Kata (Formkampf = vorgeschriebener Bewegungsablauf gegen imaginäre Gegner) konnten die Karateka vordere Plätze belegen.

Die insgesamt 752 Kämpfer aus 112 Verein und 20 Ländern aus ganz Europa gaben sich die Ehre um an dem großen Ereignis teilzunehmen.

Gut vorbereitet vom Kata-Leistungstrainer Hans Walter gingen in der Disziplin Kata U12 Jessie Naujoks und Maurice Walter, sowie in der Altersklasse U14 Chelsea Kalmbach an den Start.

In einer bestechenden Form besiegte Jessie Naujoks einschließlich der Finalbegegnung alle ihre Gegnerinnen mit 5:0 und wurde somit Siegerin in dieser Kata U12 (10 – 12 Jahre) weiblich.

In der Kategorie Kata U12 männlich, setzte sich Maurice Walter bis zum Finale durch, wo er sich

dann doch gegen einen Franzosen geschlagen geben musste und somit Platz zwei belegte.

Chelsea Kalmbach musste sich im Turnierverlauf ihrer Altersklasse U14 leider in der 2. Runde geschlagen geben.

Endlich machte sich der Trainingsfleiß von Edgard Merkinė bezahlt. In der Klasse U12 bis 45 Kg besiegte er seine internationale Konkurrenz und im Finale sogar den hoch favorisierten Franzosen Benoît Doucet (Villers-les-Nancy KARATE).

Ebenso konnte sich Thorben Bergelt im Halbfinale in der Klasse U18 bis 76 Kg gegen den Franzosen Anthony Foret (Ligue TBO - Orleans) mit einem frühzeitigen und so nicht erwarteten Kanter Sieg (8:0) durchsetzen. Im Finale konnte in nur noch der Estländer Dmitri Voronin (Spordiklubi Budo) stoppen und besiegen.

Der Kumite-Leistungstrainer Sergej Hanert zeigte hocheifrig über die Leistungen seiner Kämpfer



von links nach rechts: Jessie Naujoks, Maurice Walter und Chelsea Kalmbach mit dem Kata-Leistungstrainer Hans Walter im Hintergrund



Turniersieger Edgard Merkine (Mitte)



Thorben Bergelt (ganz links) holt den Vizetitel in seiner Klasse